

Querococha

Dankt
Ihnen!

Abschlussbericht 2021
Für Kinder. Für die Zukunft.

Die Kinder in **Querococha, Peru**, leben heute ein Leben, das sie verdienen: in **Würde, Sicherheit und** mit **Perspektiven für die Zukunft.**



Projektinfo

Land

Peru

Region

Region Huaraz und Recuay,
Ancash

Entwicklungsprojekt

Querococha

Menschen im Projektgebiet

ca. 9900

Projektdauer

2006 bis 2021

Projektschwerpunkte

Kinderrechte + Kinderschutz
Gesundheit + Ernährung
Bildung + Einkommen

Quelle Zahlen:

Completion Report Querococha 2021

Ihr Einsatz hat Leben verändert

Die Menschen in Querococha waren arm und die Gesundheitsversorgung und das Bildungssystem schlecht aufgebaut. Viele Kinder litten an Mangelernährung und schmutziges Wasser führte häufig zu vermeidbaren Durchfallerkrankungen. In Querococha gab es trotz Missbrauchsfällen und häuslicher Gewalt kein funktionierendes Kinderschutzsystem, an das sich Kinder in Not wenden konnten.

2006 hat World Vision gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Projekt Querococha ins Leben gerufen. Ziel war, die Situation für die Bevölkerung ganzheitlich zu verbessern. Dieses Ziel wurde erreicht, indem wir die Ernährungssituation verbesserten, die Menschen über wichtige und gute Hygienepraktiken aufklärten, Küchen und sanitäre Anlagen ausbauten und den Zugang zu Trinkwasser ermöglichten. Mithilfe von Leseklubs und weiteren Aktivitäten lernten die Kinder besser lesen und schreiben. Wir sensibilisierten die Bevölkerung für den Kinderschutz und lancierten mit engagierten Freiwilligen und einem Kinderschutzkomitee ein Kinderschutzsystem.

So geht es weiter

Die Aktionsgruppen, Jugend- und Leseklubs, die durch World Vision ins Leben gerufen wurden, werden **ihre Arbeit selbstständig weiterführen** und sich auf allen Ebenen für das Wohl der Kinder einsetzen. Nur gemeinsam mit der Bevölkerung ist Entwicklung wirklich nachhaltig.

2013 setzten sich nur **5.9%** der Communitys für die Sicherheit der Kinder ein.



Heute sind es **91.9%**.





Gute Luft in Doras Küche

Dora lernte in Ernährungskursen, wie sie ihre Kinder gesund und ausreichend ernährt, und das mit lokalen Nahrungsmitteln! Da ihre Küche in einem sehr schlechten Zustand und sogar gesundheits-schädigend war, erhielt sie auch eine neue Küche. So schützt sie sich und ihre Kinder vor akuten Infektionen der Atemwege.

Ihr Beitrag hat Langzeitwirkung.
Das haben wir in Querococha erreicht:



Kinderrechte + Kinderschutz

Dank Kinderclubs und Aufklärungsprogrammen ist die Bevölkerung für Kinderschutz und Kinderrechte sensibilisiert. Kinderschutzkomitees und 55 Freiwillige kümmern sich um gemeldete Gewaltfälle. 91,9% der Communitys setzen sich heute aktiv für die Sicherheit der Kinder ein (2013: 5.9%).



Gesundheit + Ernährung

In Zusammenarbeit mit der lokalen Regierung wurden Gesundheitshelfer ausgebildet, die Familien mit Kleinkindern regelmässig besuchen und unterstützen. Gesundheitsgefährdende Küchen wurden renoviert.



Bildung + Einkommen

21 Primarschulen erhielten Spielbibliotheken. Die Lehrer erlernten neue Methoden, um die Lesefähigkeit der Schüler zu stärken. In 500 Haushalten wurden Hausaufgabenecken eingerichtet. In 31 Schulen ist das Lesen und das Erlernen beruflicher Fähigkeiten heute ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans.

Unsere Erfolgsgeschichten



Patenkind Karolay (20) studiert heute Wirtschaft und möchte sich danach für mehr Gleichberechtigung einsetzen.

Das Geschenk einer liebevollen Erziehung

Wenn es um Kindererziehung geht, setzen viele Eltern in den abgelegenen Regionen Perus auf körperliche Strafen – Gewalt gegen Kinder ist üblich und entspricht dem traditionellen Erziehungsstil. Dass das die Kinderrechte verletzt, war vielen Eltern in Querococha nicht bewusst. In Sensibilisierungskursen von World Vision lernten Eltern, wie sie ihre Kinder auf liebevolle Weise und **ohne körperliche Bestrafung erziehen** können. Diese Schulungen haben Karolays Leben verändert: «Früher wurde zu Hause nichts toleriert. Auch die Kommunikation war schlecht. Jetzt ist unsere Beziehung viel besser.» Auch in Zukunft möchte sie sich für die Rechte der Kinder und die Gleichberechtigung stark machen.



Wer richtig Lesen lernen will, braucht Material. In der Spielbibliothek steht jetzt alles bereit.

Ran an die Bücher

Die Spielbibliotheken, die in Grundschulen eingeführt wurden, um die Freude am Lesen und damit auch das Leseverständnis zu fördern, haben bei Lehrern und Kindern ihr Ziel erreicht. Claudia (links) und ihre Klassenkameraden erzählen, dass sie gerne **viel Zeit in der Schulbibliothek** verbringen, weil es dort eine Vielzahl von Geschichten zu lesen gibt. Doch damit nicht genug; mit bereitgestellten Instrumenten und Kostümen können sich die Kinder ausserhalb der Schule beschäftigen und spielerisch lernen. 21 dieser Spielbibliotheken stehen heute im Projektgebiet, erfreuen sich grosser Beliebtheit und haben die Lesebereitschaft und -fähigkeit der Schulkinder nachweislich und nachhaltig verbessert.

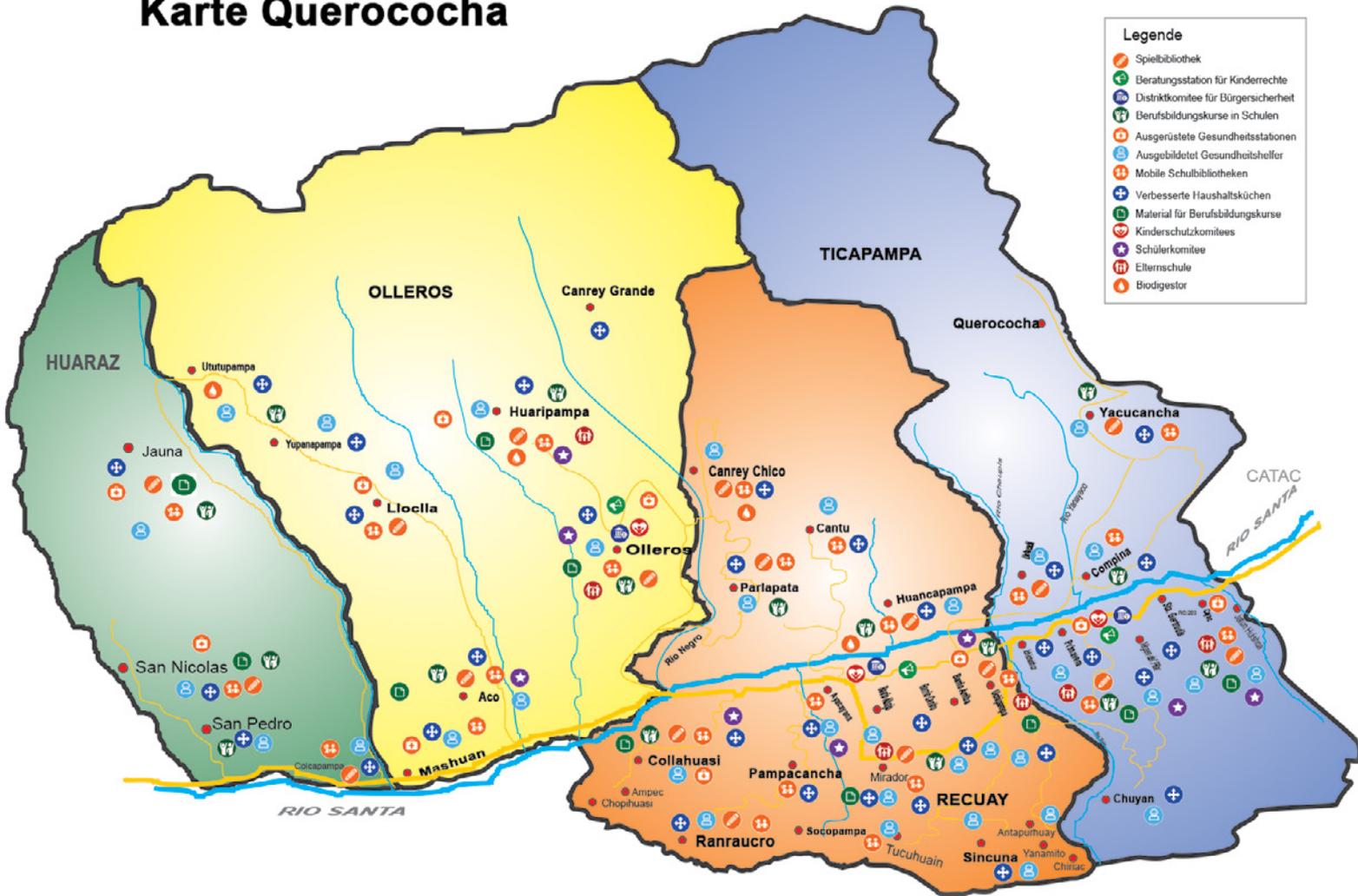


«Mein Pate hat mich motiviert, für meine Träume zu kämpfen», erzählt Andree (heute 20 Jahre alt).

Vom scheuen Kind zum Jugendbürgermeister

In Querococha war es nicht üblich, dass Kinder eine Stimme hatten, geschweige denn, dass sie gehört wurden. So erging es auch dem scheuen Andree: «Ich hatte Angst, vor Leuten zu stehen. Ich wollte meine Ideen einbringen, habe mich aber nicht getraut», erinnert sich das ehemalige Patenkind. Das änderte sich, als er und seine Freunde einem Kinderclub beitraten: «Wir spielten viele Spiele und nach und nach traute ich mich, **meine Ideen einzubringen**», erzählt er. Ab da war er nicht mehr zu halten. Heute studiert Andree Jura und bringt als Jugendbürgermeister seiner Region Anliegen zu Kinderrecht und Kinderschutz direkt bei der lokalen Regierung mit ein und ermutigt Kinder, Teil eines Kinderclubs zu werden. «Ich bin so dankbar, dass World Vision an das Potenzial von Kindern glaubt», sagt er.

Karte Querococha



Die Entwicklung geht weiter in Querococha

Aus vielen Jahren Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit hat sich gezeigt, dass Entwicklung nur dann nachhaltig ist, wenn sie von der Bevölkerung weitergetragen wird. Genau dies geschieht in Querococha: Die einzelnen Symbole symbolisieren Massnahmen, Institutionen und Aktionsgruppen, die auch nach dem Projektende von der Bevölkerung selbst weitergeführt werden. Engagierte Gesundheitshelfer (hellblaues Symbol) besuchen beispielsweise Familien mit Kindern unter fünf Jahren, für die eine ausgewogene Ernährung unbedingt notwendig und überlebenswichtig ist. Die Gesundheitshelfer, die von World Vision ausgebildet wurden und von lokalen Institutionen weitergebildet werden,

erklären den Familien beispielsweise, wie sie nahrhafte Mahlzeiten aus lokalen Nahrungsmitteln zubereiten und stehen ihnen bei weiteren Anliegen zur Seite. Die mobilen Bibliotheken in Form von Rucksäcken (oranges Symbol mit zwei Kindern) ermöglicht es der lokalen Bevölkerung, auch Kinder mit Lesestoff zu erreichen, die sonst keine oder nur bedingte Möglichkeit hätten, ausserschulisch Lesen zu lernen oder sich darin zu verbessern. Kinderschutzkomitees setzen sich weiterhin aktiv für die Rechte der Kinder ein, sensibilisieren die Bevölkerung dafür und greifen ein, sollte ein Kind in Not sein. Die Entwicklung in Querococha bleibt nicht stehen, sie geht weiter.

ABSCHIED VON QUEROCOCHA

¡Muchas gracias!

Im Namen von ganz Querococha möchte ich Ihnen, liebe Patinnen und Paten, herzlich für Ihre langjährige Unterstützung danken. Sie haben uns treu begleitet. Nur dank Ihnen konnte World Vision die Zukunft für die Kinder, ihre Eltern, die lokalen Partner und die gesamte Gemeinde nachhaltig verändern. Gemeinsam haben wir die Gesundheits- und Ernährungssituation und die Bildung in Querococha nachhaltig verbessert, die Kinder über ihre Rechte aufgeklärt und ihnen dazu verholfen auch selbst dafür einzustehen.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Fürsorge. Wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!



Mayker Huansha Programmleiter Querococha,
World Vision Nicaragua



Mehr Informationen zum Projekt und weitere Storys finden Sie unter:

myworldvision.ch



Für Kinder. Für die Zukunft.

Wir setzen Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein. World Vision Schweiz ist zweifach durch die international anerkannte, unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, SQS, ausgezeichnet (ISO 9001, NPO-Label) und trägt das Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex.

Kinderhilfswerk
WORLD VISION SCHWEIZ
Kriesbachstrasse 30
8600 Dübendorf
+41 44 510 15 15
info@worldvision.ch
worldvision.ch



[facebook.com/WorldVisionSchweiz](https://www.facebook.com/WorldVisionSchweiz)
twitter.com/WorldVisionCH
[youtube.com/WorldVisionSchweiz](https://www.youtube.com/WorldVisionSchweiz)
[instagram.com/worldvisionch](https://www.instagram.com/worldvisionch)

Allgemeine Spenden: Postkonto 80-142-0